

Enhancing **hybrid teaching** in higher education through **chatbots**



Werden Sie **hybrid** durch die **Nutzung von Chatbots!**

Während der Pandemie wurden verschiedene Lehr- und Lernszenarien entworfen und umgesetzt, um den Bedürfnissen diverser Lernender gerecht zu werden. Kennen Sie ein Lernsetting, in dem Lehrende eine Vorlesung für eine Gruppe von Studierenden vor Ort und gleichzeitig für Online-Studierende in Echtzeit anbieten? Dieses zukunftssträchtige Szenario wird heutzutage als **hybrider Unterricht** bezeichnet und soll dabei nicht mit Blended Learning verwechselt werden.

Die Gestaltung von hybriden Lernsettings erfordert ein pädagogisches Know-how und den zusätzlichen Zeitaufwand von Lehrkräften. Können denn Chatbots, also Online-Dialogsysteme, Lehrende bei der Umsetzung von hybriden Lernszenarien unterstützen? Das HYBOT-Projektteam will dies erforschen!



Projektergebnis 1:

Kompendium der hybriden Lernpraktiken

Um das Phänomen der hybriden Lehre Lehrenden nahezubringen, wird das HYBOT-Team ca. 20 hybride Lernszenarien identifizieren, die im europäischen Hochschulraum entwickelt und umgesetzt wurden. Diese Beispiele aus der Lernpraxis werden ausführlich beschrieben und in einem Kompendium zusammengefasst mit dem Ziel, Hochschullehrende zur Entwicklung eigener hybriden Lernszenarien zu ermutigen und sie auf diesem Weg zu unterstützen.

Lassen Sie sich auch durch die Case Studies inspirieren und entwickeln Sie Ideen für Ihr eigenes hybrides Lernszenario!



Projektergebnis 2: Pilot-Chatbots

Für welche Zwecke können Chatbots in der Hochschullehre eingesetzt werden? Zum Sammeln von Feedback, zur Beantwortung von FAQs oder zur Unterstützung der Interaktion? Die HYBOT-Partner werden dafür verschiedene Anwendungsbereiche identifizieren und sechs Pilot-Chatbots auf Englisch sowie in ihren Muttersprachen (Deutsch, Französisch, Estnisch, Litauisch und Portugiesisch) entwickeln und für Demonstrationszwecke verfügbar machen.

Chatten auch Sie mit unseren Pilot-Chatbots und lernen Sie die Potenziale der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung auf intuitive Weise kennen!



Projektergebnis 3:

Online-Trainingsprogramm zur Entwicklung von Chatbots

Das HYBOT-Trainingsprogramm wird als eine umfassende Lösung für Lehrende konzipiert, die ihre eigenen Chatbots im Unterricht entwickeln und einsetzen wollen. Nach dem Abschluss des Trainingsprogramms werden Lehrkräfte in die Lage versetzt, effektive Chatbot-Workflows zu gestalten sowie didaktisch sinnvolle Lernkonzepte zu entwickeln, die durch Chatbots unterstützt werden können.

Werden Sie zu einem Chatbot-Pionier in der Hochschullehre und profitieren Sie vom kostenlosen HYBOT-Trainingsprogramm!

Projektergebnis 4:

Chatbot-basierte hybride Lernszenarien

Wie können Chatbots hybride Lehre in der Hochschulbildung unterstützen? Das HYBOT-Projektteam wird dies auf empirische Weise untersuchen. Lehrende aus HYBOT-Partnerhochschulen werden ca. 25 Chatbot-basierte hybride Lernszenarien konzipieren und diese mit Studierenden aus ihren Hochschulen erproben. Die Ergebnisse aus diesen pädagogischen Experimenten werden in Form von Case Studies dokumentiert und zu dem Kompendium der hybriden Lernpraktiken hinzugefügt.

Stellen Sie sich der Herausforderung und unterstützen Sie Ihr hybrides Lernkonzept mit einem selbstentwickelten Chatbot!





Das HYBOT-Team besteht aus enthusiastischen Lehrenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden, kreativen Lerndesignern und talentierten IT-Experten. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung von Chatbot-gestützten hybriden Lehrszenarien für den Hochschulbereich. Um den Austausch zwischen Lehrenden und Experten im europäischen Raum rund um das Thema Einsatz von Chatbots in der Hochschullehre zu ermöglichen, laden wir Sie ein, der HYBOT COMMUNITY OF PRACTICE auf LinkedIn beizutreten.

www.hybot.eu



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



kaunas
university of
technology



UNIVERSIDADE
AbERTA
www.uab.pt



Program: Erasmus+, KA220 – Kooperationspartnerschaften in der Hochschulbildung

Laufzeit des Projekts: 1. November 2021 - 31. Oktober 2024

Koordinator: Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Die Erstellung dieses Flyers wurde durch das Erasmus+ Förderprogramm der Europäischen Union unter der Fördernummer 2021-1-DE01-KA220-HED-000023203 mitfinanziert. Weder die Europäische Kommission noch die nationale Agentur der DAAD sind für den Inhalt verantwortlich oder haften für Verluste oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Flyers ergeben.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union